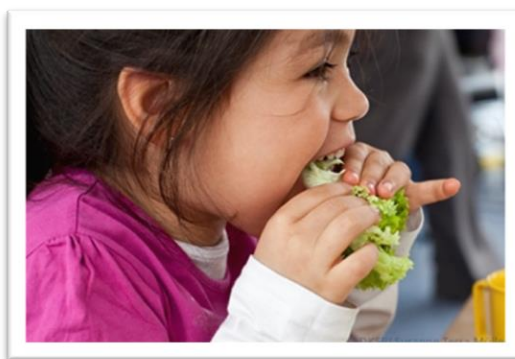


Jahresbericht



2021



**Kinderschutzbund
Bayreuth e.V.**

Für Chancen, Integration & Lebensfreude

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth. e. V.

95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 8

Telefon 0921 511 699

Fax 0921 7577547

E-Mail info@kinderschutzbund-bayreuth.de

Internet www.kinderschutzbund-bayreuth.de

Der Jahresbericht 2021 ist eine Veröffentlichung des Bayreuther Kinderschutzbundes.
Nachdruck - auch teilweise - ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Fotos: Logo Schlösser & Co. Marketingagentur, Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband

Redaktion: Birgit Sack, Petra Kresin-Cordts, Ingo Knoll, Swetlana Steinlein, Judith Dostal, Ulrike Thoma-Korn, Diana Bayreuther, Kemal Dogan, Ruth Goller

Layout: Ruth Goller



©DKSB

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Deutschen Kinderschutzbundes Bayreuth!

☹️ oder 😊?

Traurig, enttäuscht, frustriert: wieder ein Corona-Jahr mit Nachteilen und Einschränkungen für Kinder und ihre Familien... oder froh und dankbar, auch in diesem Jahr viele Projekte für Kinder angestoßen zu haben?

Es gibt einige überwältigende Nachrichten aus dem Krisenjahr 2021:

- Trotz der schwierigen und sich immer wieder verändernden Situation haben wir es geschafft, uns immer wieder zeitnah anzupassen und sehr viele Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Projekten **Lesecub**, **Familienpaten** und unserem Nachhilfeprojekt **FUCHS** zu unterstützen.
- Wir haben ‚Bildung und Chancen für **alle** Kinder‘, auch im digitalen Wandel, ernst genommen und mit einem neuen Projekt ‚**media pro kids – sicher durchs Netz!**‘ einen vielversprechenden Anfang gestartet.
- Wir haben ‚**Mariechen**‘ als Förderprojekt für schwerstkranke Kinder in diesem Jahr initiiert.
- Wir haben als Team unsere Angebote durch die Krise getragen, teilweise mit außerordentlichem Engagement, mit Kreativität und Kompetenz.
- Das Highlight dieses Jahres war die Feier des **40-jährigen Jubiläums** des Kinderschutzbundes Bayreuth: Mit großem Festakt und vielen geladenen Gästen feierten wir am 22. September 40sten Geburtstag im Europasaal des Jugendkulturzentrums Bayreuth. Für die Festansprache zu den Themen Kinderrechte und Kinderarmut konnten wir die Vizepräsidentin des Kinderschutzbundes Deutschland, Frau Ekin Deligöz gewinnen.
- Der Kinderrechte-Film „**Das verzauberte Picknick**“, der anlässlich des Jubiläums mit Kindern gedreht wurde, ist auf unserer Homepage zu finden und wurde an interessierte Lehrer als Einstieg in das Thema weitergegeben.



In den letzten Jahren haben wir den Kinderschutzbund zu dem gemacht, was er jetzt ist und werden ihn für die Kinder, Jugendlichen und Familien in unserem Einzugsgebiet kontinuierlich weiterentwickeln. Sie sind unser Motor, an ihren Bedürfnissen orientieren wir uns, für sie lohnt es sich, immer wieder Impulse aufzunehmen und neue Ideen zu entwickeln. Wir blicken mit Stolz und Freude auf das Erreichte und sind überaus dankbar für die Hilfe, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch an praktischer Unterstützung (ca. 900 geleistete Ehrenamtsstunden).

Wir wünschen uns, bald wieder durchstarten und Gas geben zu können. Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen ein paar berührende Momente schenken und Sie daran teilhaben lassen, dass alles Wichtige auch in der größten Krise Bestand hat.

Birgit Sack

Birgit Sack, 1. Vorsitzende

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Vorstand und Hauptamtliche	5
Spendendank	6
Projekte	
Familienpaten Netzwerk Familienpaten Bayern	7
Rückenwind Chance für Kinder und Jugendliche	8
Projekt „Mariechen“ Finanzielle Unterstützung für schwer- und langzeiterkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien	8
WortSchatz Lese- und Sprachförderung	9
FUCHS Förderung, Unterstützung und Chance für Schüler	9
Leseclub	10
<i>media pro kids – sicher durchs Netz!</i> – Unser neues Projekt	11 - 12
Unser Beratungsangebot	13
Mitgliedsantrag	14
Nummer gegen Kummer	15



DER VORSTAND



(hinten v. li.) Schatzmeister Ingo Knoll, Stellv. Vorsitzende Petra Kresin-Cordts, Schriftführerin Susanne Rebhan, Beisitzer Roland Oliwa, (vorne v. li.) Beisitzerin Petra Jungkunz, Stellv. Vorsitzende Swetlana Steinlein, Beisitzerin Manuela Läufer, Vorsitzende Birgit Sack, Beisitzerin Charlotte Spätling

DIE HAUPTAMTLICHEN



Ulrike Thoma-Korn



Judith Dostal



Diana Bayreuther



Kemal Dogan

DANKE FÜR IHRE SPENDEN UND BEITRÄGE

Die Arbeit unseres Vereins ist ohne die finanzielle Unterstützung durch Spenden und sonstige finanzielle Zuwendungen nicht realisierbar. Deshalb möchten wir hier ganz besonderen Dank sagen an die Förderer unseres Kreisverbandes Bayreuth Stadt und Land!

Stiftungen, Firmen, Freiberufler, Privatpersonen sowie verschiedene Institutionen haben uns im vergangenen Jahr mit zum Teil erheblichen Spenden unterstützt, die rund 78% zu unseren Einnahmen beigetragen haben.

Herausheben möchten wir ganz besonders die Unterstützung für unser neues Projekt **media pro kids - sicher durchs Netz!** Hierfür erhielten wir Förderzusagen von der Rainer Markgraf Stiftung (Bayreuth), der Adalbert Raps Stiftung (Kulmbach) sowie der Oberfrankenstiftung, die uns die Finanzierung dieses Projektes mit einem zusätzlichen hauptamtlichen Mitarbeiter für die nächsten drei Jahre sichert! Und auch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern leistete für unser Projekt bzw. für den in 2022 geplanten Medienkompetenz-Fachkongress den entscheidenden finanziellen Beitrag.

Auch die Gisela und Jörg Schön-Stiftung, die Edith-Pausch-Stiftung, die GEWOG, die Allianz-Versicherung, die Sparda Bank, die Zahnarztpraxis Freiberger, der Golfclub Bayreuth, die Bürgerstiftung Bayreuth und die Stäubli GmbH haben uns neben einigen privaten Großspendern im vergangenen Jahr finanziell besonders gefördert.

Ihre gesellschaftliche und soziale Verantwortung haben diese Institutionen, Firmen und Privatpersonen gemeinsam mit anderen, hier nicht genannten Spendern im vergangenen Jahr mit Zuwendungen an den Verein bewiesen. Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

Einen maßgeblichen Beitrag zur Finanzierung unserer Arbeit erreichen wir jedes Jahr auch durch die Zuweisung von Bußgeldern, die im vergangenen Jahr etwa 10% unserer Einnahmen ausmachten. Ein herzliches Dankeschön an die zuständigen Richter und Staatsanwälte!

Für unser Projekt **FAMILIENPATEN**, wo wir auch sehr eng mit den „Koordinierten Kinderhilfen“ (KoKi) bei den Jugendämtern von Stadt und Landkreis Bayreuth zusammenarbeiten, erhielten wir wieder eine wichtige finanzielle Zuwendung für die Arbeit unserer Koordinatoren zur Ausbildung und laufenden Unterstützung der ehrenamtlichen Familienpaten.

Angestoßen durch eine verwendungsbezogene Zuwendung aus einem Nachlass haben wir in 2021 das neue Projekt **Mariechen - Glückskäfer für schwerkranke Kinder** ins Leben gerufen. Hier erhielten wir von der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung eine sehr namhafte Spende, mit der wir in der nächsten Zeit vielen schwerkranken Kindern und ihren Familien finanzielle Unterstützung zukommen lassen können.

Auch unsere Mitglieder leisten einen regelmäßigen monetären Beitrag zu unseren Einnahmen in Höhe von rund 4%. Zusätzlich sind einige unserer Mitglieder auch mit Extra-Spenden unterstützend für uns aktiv!

Nicht vergessen wollen wir auch die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Mitarbeiter, die für die gute Sache auf Honorar und Kostenersatz verzichten. Der geldwerte Vorteil, den diese Menschen für unseren Verein aufbringen, war auch in 2021 erheblich. DANKE!

SPENDENAUFRUF

Unser Verein ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden sind steuerlich absetzbar. Auf unserer Homepage finden Sie einen sicheren Spendenbutton. Bitte helfen Sie mit, dass wir auch 2022 unsere vielfältigen Aufgaben leisten können.

Familienpaten

Als Kooperationspartner im Netzwerk Familienpaten Bayern unterstützt der Kinderschutzbund Bayreuth seit 2015 Familien im Bayreuther Stadtgebiet und im Landkreis mit seinem Projekt Familienpaten. Ziel dieser ehrenamtlichen Hilfe ist es, Familien im Alltag zu entlasten, Krisen vorzubeugen und für einen begrenzten Zeitraum für Eltern und Kinder da zu sein.

Die Aufgaben von Familienpaten sind vielfältig und orientieren sich an der Lebenswelt der Familien. Sie können je nach individueller Situation eine unterschiedlich große Rolle spielen. Im gemeinsamen Gespräch mit Eltern, Kindern und Familienpatinnen und -paten wird der Aufgabenbereich konkret festgelegt, z. B.:

- Unterstützung der Eltern bei der Kindererziehung und -betreuung
- Hilfe bei schulischen Schwierigkeiten
- Unterstützung der Eltern bei Alltagsentscheidungen
- Freizeitgestaltung mit einzelnen Kindern/Jugendlichen oder der gesamten Familie

Entwicklung und Umsetzung des Projekts Familienpaten

Von Januar bis Dezember 2021 haben die Familienpatinnen und -paten des Kinderschutzbundes Bayreuth **24 Familien** mit insgesamt **47 Kindern** begleitet. Aus dem Stadtgebiet Bayreuth und dem Landkreis kamen jeweils 12 Familien.

Insgesamt haben wir im Berichtszeitraum **44 Anfragen** bezüglich einer Familienpatenschaft erhalten. Diese kamen überwiegend von institutioneller Seite (Jugendämter, Koordinierende Kinderschutzzstellen, Beratungsstellen, Bunter Kreis etc.) aber auch von den Familien selbst.

Bedauerlicherweise konnten wir auch in diesem Jahr aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Corona-Maßnahmen deutlich weniger Familien in unserem Projekt aufnehmen als in den Vorjahren (im Vergleich: 2020: 27 Familien, 2019: 33 Familien, 2018: 35 Familien)

Fachliche Begleitung – Fortbildung – Schulung

Trotz der herausfordernden Bedingungen und Einschränkungen in der Corona-Pandemie waren 17 Familienpatinnen und -paten **1842 Stunden** ehrenamtlich in und für Familien in besonderen Lebenslagen tätig.

Die Reflexion der Familienpatentätigkeit unter fachlicher Begleitung durch die Koordinatorinnen fand 2021 in erster Linie online und telefonisch statt. Darüber hinaus wurden die Patinnen und Paten umfassend über das neue **Schutzkonzept** des Kinderschutzbundes informiert.

Bei einer internen **Fortbildung** im Oktober gaben zwei Fachkräfte des Jugendamtes Einblicke in ihre Tätigkeit und informierten sich ihrerseits über die Aufgaben und Erfahrungen der Familienpatinnen und -paten.

Um angehende Familienpaten fundiert auf ihre Tätigkeit in den Familien vorzubereiten, boten die verantwortlichen Koordinatorinnen des Projekts, Ulrike Thoma-Korn und Diana Bayreuther, im Herbst 2021 wieder eine 6-tägige **Schulung** an. Ende Februar 2022 erhalten **7 neue Familienpatinnen** ihr Zertifikat und sind anschließend einsatzbereit.

Wir bedanken uns bei allen Familienpatinnen und -paten ganz herzlich für ihr großartiges, ehrenamtliches Engagement und ihre Bereitschaft, Familien mit praktischer Hilfe im Alltag zu entlasten.

Ulrike Thoma-Korn, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Der Kinderschutzbund Bayreuth gibt Kindern und Jugendlichen „Rückenwind“

Das Förderprojekt „Rückenwind“ ist eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Bayreuth e. V., die benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Stadt und Landkreis bis zum Alter von 18 Jahren durch finanzielle Einzelförderung und Gruppenangebote unterstützt und ihnen den „Rücken stärkt“.

Zielsetzung ist, jungen Menschen den Zugang zu Bildungsmaßnahmen und Freizeitaktivitäten zu erleichtern und deren gesellschaftliche Integration zu fördern.

Die Unterstützung erfolgt zum einen individuell, über unsere **finanzielle Einzelförderung** – dazu gehören beispielsweise die Übernahme von Vereinsbeiträgen und Kurskosten, Bezahlung der dazugehörigen Sportkleidung oder Zuschüsse zu Freizeitfahrten.

Zum anderen organisieren wir auch selbst **Gruppenangebote**, die von unseren ehrenamtlichen Helfern, oftmals in Kooperation mit anderen Trägern oder Schulen, ausgeführt werden. Aufgrund der Corona-Bestimmungen konnten wir jedoch im Jahr 2021 leider keine eigenen Angebote, wie z. B. unsere Schwimmkurse oder Kurse an Schulen, durchführen. Auch unser beliebtes Kinderfest am Menzelplatz konnte zum wiederholten Mal nicht stattfinden.

Einzig unser **Fußballtraining am Menzelplatz** wurde nach dem Lockdown ab Sommer 2021 wieder wie gewohnt jeden Dienstagnachmittag von unserem ehrenamtlichen Trainer Alexander Zink angeboten. Herr Zink leitete **28 Trainingseinheiten** und im Schnitt besuchten etwa **5 - 8 Kinder** das wöchentliche Fußballtraining.

Insgesamt haben wir im Jahr 2021 **13 Anträge auf Einzelförderungen** bewilligt, davon 8 Anträge im Bereich Sport, Hobby, Freizeit und 5 Anträge im Bereich Förder- und Integrationsmaßnahmen.



Projekt „Mariechen“

Finanzielle Unterstützung für schwer- und langzeiterkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien

Auch in unserem neuesten Projekt, welches wir erst im Frühjahr 2021 ins Leben gerufen haben, geht es um Unterstützung, Integration und Lebensfreude, diesmal in einem sehr besonderen und höchst sensiblen Bereich.

Das Projekt „Mariechen“ versteht sich als Initiative, die schwer- und langzeiterkrankte Kinder und deren Familien aus Oberfranken in finanziellen Notlagen unterstützt.

Wir wollen mit dem Projekt „Mariechen“ dort helfen, wo Krankenkassen, Ämter und andere Organisationen nicht (mehr) zahlen oder ihre finanzielle Unterstützung und Kostenübernahmen ausgeschöpft wurden.

Beispiele für unsere Zahlungen sind Erfüllung eines Herzenswunsches, ggf. auch der Geschwisterkinder, behindertengerechter Umbau bzw. Ausstattung eines Zimmers/Wohnung/PKW, Übernahme von Fahrtkosten für Familienmitglieder, oder auch Zuzahlungen zu alternativen Therapien.

Wir kooperieren hierfür eng mit Medizinischen Fachstellen und Kliniken aus dem Raum Oberfranken, die uns die Familien vermitteln.

Seit Projektstart im Juni 2022 sind bei uns insgesamt **5 Anträge** eingegangen, die wir nach Absprache in unserem Mariechen-Gremium auch bewilligt haben.

Diana Bayreuther, Dipl. Pädagogin (Univ.)

WORTSCHATZ

Sprache fördern – Schätze gewinnen!

Nach einer langen coronabedingten Pause im Schuljahr 2020/21 konnten wir erfreulicherweise im Herbst und Winter mit drei Kursen zur Deutschförderung starten. Solange es die aktuelle Lage zulässt, finden Kurse in der Jean-Paul-Grundschule, in der Grundschule St. Georgen und im Hort der Kita Windrad statt.

In den Wortschatzkursen erhalten Kinder mit Defiziten im Bereich Deutsch die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse und das Wortverständnis auf spielerische Art und Weise zu erweitern.

Dank einer Kooperation mit der gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration gGmbH) konnte vor den Sommerferien ein Deutschkurs in den Räumen der C.A.S. (Come And See - House for all Nations e. V.) mit ca. 20 Kindern durchgeführt werden. Außerdem fand während der Sommerferien ein Angebot für Vorschulkinder statt, wovon zahlreiche Familien profitieren konnten. Weitere gemeinsame Kurse sind für 2022 geplant.

FUCHS

Förderung, Unterstützung und Chance für Schüler – Das Nachhilfeprojekt des Kinderschutzbundes

Auch im Jahr 2021 konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich schwachen Familien mit schulischen Problemen mit passgenauer Nachhilfe unterstützen.

Insgesamt erhielten 62 Kinder/Jugendliche eine Förderung, wovon fast alle im Stadtgebiet Bayreuth wohnten. Die Schülerinnen und Schüler kamen zum größten Teil über die Vermittlung durch Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, Jugendamt oder professionelle Helfer zu uns. Damit wir auch weiterhin möglichst vielen Kindern helfen können, startete im Herbst 2021 eine Kooperation mit dem neu gegründeten Uni-Nachhilfeprojekt „Studenten bilden Schüler“.

Die Pandemie und ihre schulischen und psychischen Folgen für Kinder und Jugendliche machte auch vor unserem Projekt nicht Halt. Viele Familien hatten einen erhöhten Beratungsbedarf, es kam sogar zu Herausnahmen aus der Familie durch das Jugendamt, Einweisungen in die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie diversen psychischen und psychosomatischen Störungen – vor allem bei Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 15. Auch hatten die Nachhilfekräfte während der langen Lockdownzeit immer wieder mit mangelnder Motivation bei den Schülerinnen und Schülern zu kämpfen. Die schulischen Probleme werden sich vor allem bei schwachen Schülerinnen und Schülern und denen, die wenig Unterstützung vom Elternhaus erhielten, im Schuljahr 21/22 vermutlich noch verschärfen, wenn der reguläre Schulbetrieb wieder läuft.

Zu guter Letzt noch ein paar Zahlen:

- 28 männlich/34 weiblich
- 23 Grundschule/2 Förderschule/22 Mittelschule/6 Realschule/2 Wirtschaftsschule/6 Gymnasium/1 FOS
- Migrationsanteil ca. 70%
- Bestandene Schulabschlüsse: 2 Mittlere Reife/3 Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Vorzeitige Beendigung der Nachhilfe in 16 Fällen
- Durchschnittlicher Eingang von ca. 70 - 80 Anträgen zur Bearbeitung pro Schuljahr
- Einsatz von 40 Lehrkräften (über die Hälfte ehrenamtlich)
- 3 Online-Gruppentreffen
- Fortbildungen wurden auf 2022 in Präsenz geschoben
- Ehrenamtsstunden (mit Wortschatz): ca. 850 Stunden

LESECLUB AN DER GRASERSCHULE

Unser Leseclub in der Graserschule konnte auch in diesem Jahr dank Bundesfördermitteln im Rahmen des Programmes „Kultur macht stark“ und Geldern der Stiftung Lesen weitergeführt werden.

Allerdings prägte auch hier Corona das Angebot und wir mussten es immer wieder flexibel den aktuellen Bedürfnissen anpassen. So starteten wir im Januar (während des Lockdowns) mit einer Buchausleihe für die Kinder der Notbetreuung, sowie der Auslieferung von Büchern an Kinder im Home-schooling. Während des gesamten Jahres liefen (auch während der Ferien) mehrere Onlineangebote. Diese Angebote konnten auch Kinder aus anderen Schulen oder aus dem Nachhilfebereich nutzen.

Sobald es wieder möglich war, gab es auch Angebote in Präsenz direkt in der Schule. Zudem boten die Ehrenamtlichen zwei Online-Vorlesetage an.

Während der Sommerferien nahmen ca. 25 Kinder an unserem Sommerleseprogramm teil, dessen Höhepunkt der gemeinsame Ausflug nach Mehlmeisel in den Wildpark darstellte. Auch veranstalteten die Betreuerinnen ein gemeinsames Lesepicknick, das dann aufgrund der schlechten Witterung leider online stattfinden musste.



Das Team des Leseclubs beteiligte sich in der ersten Sommerferienwoche im Rahmen des Nachholprogramms des Kultusministeriums auch mit 3 Terminen an einem Angebot der Schule. Hier stand mit Basteln, Spielen und einem Lesespaaziergang der Spaß im Vordergrund.

Aufgrund der Baumaßnahmen in der Schule musste der Leseclub während der Sommerferien in ein anderes Klassenzimmer umziehen. Dank zahlreicher fleißiger Helfer ist auch unser neuer Raum gemütlich geworden.

Unser großes Ziel ist es auch im Jahr 2022, die Kinder an das Lesen heranzuführen und den Spaß an der Sprache und am Lesen zu vermitteln. Damit geht natürlich auch eine Verbesserung des persönlichen Sprachschatzes und der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten einher. Da die Bundesfördermittel im kommenden Jahr auslaufen werden, hoffen wir darauf, dass die Stiftung Lesen das Projekt auch über 2022 hinaus fördern wird.

Insgesamt konnten wir mehr als 200 Kinder mit mehr als 350 Ehrenamtsstunden in 2021 mit unserem Angebot erreichen.

Judith Dostal, Dipl.- Sozialpädagogin (FH)

media pro kids – sicher durchs Netz! – Unser neues Projekt

Grundlagen

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf digitale Teilhabe und brauchen Schutz in der virtuellen Welt. Deshalb hat der Kinderschutzbund Bayreuth e. V. seit dem 01.07.2021 sein neues Projekt „media pro kids – sicher durchs Netz!“ ins Leben gerufen, um Kindern, Jugendlichen, Eltern und Erziehern Medienkompetenzen zu vermitteln. Medien, nicht mehr wegzudenken aus unserem Alltag, spielen eine wichtige Rolle beim Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen, da sie u. a. als Orientierungshilfen dienen oder Meinungsbildner sein können. Das Internet hat aber nicht nur Chancen eröffnet, sondern verbirgt auch viele Gefahren (vor allem für junge Menschen), bei denen Handlungsbedarf besteht. Anhand verschiedener Medienprojekte wollen wir uns für den Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Cyberwelt einsetzen und ihnen die nötigen Kompetenzen im Medienumgang vermitteln.

Media pro kids – Videoprojekt

Nach dem Motto: „learning by doing“ wurde ein Videoprojekt mit sechs Kindern zwischen 10 und 13 Jahren beim Treff e. V. Bayreuth gestartet. Die jungen Akteure lernten in diesem Praxisprojekt, welche technischen Hilfsmittel beim Videodreh eingesetzt werden, um bestimmte (manipulative) Wirkungsmechanismen zu erzielen (z. B. der Einsatz von Kameraeinstellungen und -perspektiven für Emotionssteuerung, etc.). Coronabedingt musste das Kurzvideo-Projekt verschoben werden und wird im Frühjahr 2022 fortgesetzt.

Stop-Motion-Video-Projekt im Lese-Club an der Graserschule

Im Lese-Club an der Graserschule lernten die Kinder, wie Filme entstehen. Mit acht Kindern zwischen 7 und 11 Jahren wurde ein (Weihnachts-)Stop-Motion-Video kreativ und spielerisch ausgearbeitet. Die Schüler und Schülerinnen probierten selbst aus, wie aus mehreren Fotos ein Film erstellt wird und welche Einflüsse der Einsatz von Musik oder Ton haben können.



(Foto: Lese-Club Graserschule)

Beratungsangebot

Unser Beratungsangebot steht allen Menschen offen, die medial entstandene Probleme lösen wollen. In Extremfall kann ein übermäßiges Mediennutzungsverhalten zu einem Suchtverhalten führen und gesundheitsgefährdend sein. Aktuell begleiten wir in regelmäßigen Treffs einen 16-jährigen Jugendlichen und helfen ihm bei seinem Computerspielsuchtverhalten. Für Interessenten, die sich allgemein über Medien(-erziehung) informieren wollen, bieten wir zusätzlich Informationsmaterialien an.



Ausblick

Da bereits Kleinkinder Erfahrungen mit Medien machen, bieten wir altersentsprechende und praxisorientierte Medienprojekte an Kindertagesstätten an. Weiterhin sind Projekte zu den aktuellen medialen Themen (z. B. Cybermobbing, Datenschutz, Urheberrecht, etc.) an den verschiedenen Schulklassen geplant. Unser Ziel ist, Schülern und Schülerinnen zu informieren und ihnen einen bewussten Medienumgang zu vermitteln. Mit Praxisprojekten an Jugendfreizeiteinrichtungen wollen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich mit der Mediengestaltung aktiv auseinanderzusetzen (Recht auf digitale Teilhabe) und gleichzeitig medienrelevante Themen (wie bspw. medienrechtliche oder -ethische Verhaltensregeln) behandeln. Nicht zuletzt wollen wir auch Eltern erreichen, um ihnen Ratschläge und Tipps zur Medienerziehung geben zu können.

Kemal Dogan, Diplom-Medienpädagoge (Univ.)

UNSER BERATUNGSANGEBOT

Ein Leben mit Kindern ist ein Abenteuer, geprägt von Glück, Stolz, Zufriedenheit, aber auch Sorgen, Ängsten und Problemen. Erziehung ist nicht immer ein „Kinderspiel“ und oft genug ganz schön anstrengend. Es gibt immer wieder Phasen, in denen sich Eltern wie auch Kinder ratlos und überfordert fühlen und nicht so recht weiterwissen.

Sich in solchen Momenten fachliche Unterstützung und Hilfe suchen, ist keine Schande und oft das Beste, was man tun kann. Denn ein Blick von außen kann helfen, Problematiken zu erkennen und neue Wege zu finden.

Unsere hauptamtlichen MitarbeiterInnen Ulrike Thoma-Korn, Judith Dostal, Kemal Dogan und Diana Bayreuther sind pädagogische Fachkräfte, mit viel Erfahrung in den verschiedenen Themenbereichen, die Familien mit Kindern bewegen.

Sie boten auch im Jahr 2021 wieder Beratung in Erziehungsfragen, bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern oder auch bei Umgangs- und Trennungsfragen an und waren Ansprechpersonen für

Eltern,

- die sich zu Erziehungs- und Familienfragen informieren wollten
- deren Kinder Probleme in Kindergarten, Schule, Hort, Vereinen oder mit anderen Kindern hatten
- die trotz Trennung nach einem guten Weg für sich und ihre Kinder suchten
- die alleinerziehend sind und Hilfestellung im Alltag benötigten

Kinder und Jugendliche,

- die Sorgen hatten - zum Beispiel zu Hause, in der Schule, mit Freunden oder Geschwistern
- die jemanden brauchten, dem sie sich anvertrauen können

Fachkräfte,

- wie z. B. LehrerInnen oder ErzieherInnen, die sich fachlich austauschen oder sich über unser Angebot informieren wollten

Noch ein paar Fakten:

Die Themenschwerpunkte in den Beratungsgesprächen des letzten Jahres waren hauptsächlich Erziehungsprobleme, Schwierigkeiten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen, Schulschwierigkeiten, finanzielle Sorgen, problematischer Umgang mit Medien und Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (psychische oder körperliche Gewalt, sexueller Missbrauch).

Unser Beratungsangebot war wie gewohnt kostenfrei, streng vertraulich und freiwillig. Die Ratsuchenden wurden in einem oder mehreren Gesprächen telefonisch oder in unseren Räumlichkeiten beraten.

Dipl. Pädagogin Diana Bayreuther
Hauptamtliche Mitarbeiterin

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Bayreuth e.V.
Wittelsbacherring 8
95444 Bayreuth
Telefon 09 21 / 511 699

Vorstand:
Birgit Sack
Petra Kresin-Cordts
Swetlana Steinlein
Ingo Knoll



Meine Unterstützung für den Kinderschutzbund in Bayreuth e.V.

Mitgliedsantrag

☐ **JA**, ich werde als **Privatperson** Mitglied und unterstütze die Arbeit des Kreisverbandes mit einem Mitgliedsbeitrag.

Ich bezahle

☐ **50,- € (25,- € pro Jahr als Mindestbeitrag und 25,- € pro Jahr als Solidaritätsbeitrag).**

☐ zusätzlich _____ € pro Jahr als freiwilligen Zusatzbeitrag (jederzeit widerrufbar).

☐ einen Solidaritätsbeitrag leiste ich nicht, ich zahle lediglich den Mindestbeitrag.

☐ Ich leiste als **Privatperson** eine einmalige Spende in Höhe von _____ €.

Hinweis: Ab einem Betrag von 200,- Euro erhalte ich eine separate Spendenbescheinigung, ansonsten gilt der Bank-Kontoauszug als steuerlicher Nachweis für das Finanzamt

☐ **JA**, ich werde als **Firma/Freiberufler** Mitglied und unterstütze die Arbeit des Kreisverbandes mit einem Mitgliedsbeitrag.

Ich bezahle

☐ **200,- € pro Jahr als Mindestbeitrag.**

☐ zusätzlich _____ € pro Jahr als freiwilligen Zusatzbeitrag.

☐ Ich leiste als **Firma/Freiberufler** eine einmalige Spende in Höhe von _____ €.

Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag und die Spende sind voll abzugsfähig und ich erhalte hierüber eine Spendenbescheinigung.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige/n den Deutschen Kinderschutzbund – Kreisverband Bayreuth e.V., Wittelsbacherring 8, 95444 Bayreuth (Gläubiger-ID-Nummer DE35ZZZ00000252800), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Kinderschutzbund Bayreuth auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlungen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

IBAN: _____ BIC: _____

Name, Vorname/Firma:

Straße, PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon/Handy:

E-Mailadresse:

Die Vereinssatzung erkenne ich an. Bei Bedarf kann ich diese in der Geschäftsstelle einsehen oder anfordern.

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen/Kontoinhabers



Für Eltern und Erziehende steht das Elterntelefon zur Verfügung.

Beratungszeiten und Telefonnummern

Das Elterntelefon

Telefonnummer: 0800 111 0 550
Montag bis Freitag von 9:00 -11:00 Uhr und
Dienstag u. Donnerstag von 17:00 -19:00 Uhr

Bundesweit und kostenfrei von Festnetz und Handy. Weitere Informationen auch unter www.kinderschutzbund-bayern.de

Kinder & Jugendliche können sich dabei an das Kinder- und Jugendtelefon wenden.



Beratungszeiten und Telefonnummern

Das Kinder- und Jugendtelefon

Telefonnummer: 0800 111 0 333
Montag bis Samstag
von 14:00 - 20:00 Uhr
Bundesweit und kostenfrei von
Festnetz und Handy

Jugendliche beraten Jugendliche

Telefonnummer: 0800 111 0 333
Samstag von 14:00 - 20:00 Uhr

Bundesweit kostenfrei von Festnetz und in allen Regionen, in denen es die Jugendberatungsteams gibt.

Anrufe mit dem Handy werden ebenfalls kostenfrei an einen freien Standort des Kinder- und Jugendtelefons in Deutschland weitervermittelt.

Beratungstelefon | www.nummergegenkummer.de

Nummer gegen Kummer e. V. ist die Dachorganisation des größten, kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland.

Natürlich haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedliche Anlässe, weshalb sie anrufen. Bei Kindern und Jugendlichen geht es um Probleme mit Freunden, Eltern, Lehrern, um schlechte Noten, um Liebeskummer, oder auch um sehr beeinträchtigende Problemlagen, wie z. B. Essstörungen, Mobbing, Suizidgedanken oder schlimme Ängste.

Die Eltern dagegen haben Fragen zur Erziehung ihrer Kinder, möchten über Partnerschaftsprobleme sprechen oder machen sich Sorgen um ihre Kinder, wie z. B. „Mein Kind zieht sich zurzeit total zurück, woran kann das liegen?“

Die Berater an den Telefonen hören den Eltern, Kindern und Jugendlichen zu. Ohne Zeitdruck und ohne Stress. Warum? Die Anrufer erfahren, dass es erleichternd sein kann, sich etwas von der Seele zu reden. Manchmal hilft es aber auch, von einer neutralen Person eine neue Sichtweise zu einem Problem zu hören. An den Telefonen sitzen BeraterInnen, die stets ein offenes Ohr für die Probleme und Anliegen der Anrufenden haben.



Geschäftsstelle

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e. V.
95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 8

Bürozeiten

09:00 Uhr – 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Mittwoch und Donnerstag

Erreichbarkeit

Telefon 0921 511 699
Fax 0921 7577547
E-Mail info@kinderschutzbund-bayreuth.de
Web www.kinderschutzbund-bayreuth.de



Spendenkonto Sparkasse Bayreuth
IBAN DE45 7735 0110 0009 0138 63



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft